

Vermessungstechniker:in



Copyright: Stadt Frankfurt am Main, Fotograf: Uwe Nölke

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Theoretische Ausbildung

Du besuchst die Werner-von-Siemens-Schule (www.siemensschule-wetzlar.de) in Wetzlar. Der Unterricht findet blockweise (2-wöchig) statt.

Dort erwirbst du grundlegende Kenntnisse, die du für die Praxis und deine Prüfungen benötigst.

Folgende Lernfelder werden in der Berufsschule behandelt:

- Betriebe der Geoinformationstechnologie vorstellen
- Geodaten unterscheiden und bewerten
- Geodaten erfassen und bearbeiten
- Geodaten in Geoinformationssystemen verwenden und präsentieren
- Referenzpunkte bestimmen
- Objekte geometrisch erfassen und visualisieren
- Geoinformationssysteme einrichten und nutzen
- Bauabsteckungen durchführen
- Liegenschaftskataster und Grundbuch verwenden
- Liegenschaftsvermessungen durchführen
- Planungsunterlagen erstellen
- Bodenordnungen bearbeiten und Wertermittlungen begleiten
- Bau-, Bauwerks- und Industrievermessungen durchführen

Praktische Ausbildung

Du wirst während deiner gesamten Ausbildung durch unsere Ausbildungsleiterin betreut. Diese organisiert für dich die Ausbildung und beantwortet gerne sämtliche Fragen rund um deine Ausbildung.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Abteilungen des Stadtvermessungsamtes. Hier lernst du die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Vermessungstechniker:innen kennen und kannst deine bereits bis dahin gewonnenen theoretischen und praktischen Kenntnisse vertiefen. Von den Kolleg:innen wirst du vor Ort betreut und in die jeweiligen Aufgaben eingearbeitet. Zusätzlich erteilen wir dir regelmäßig innerbetrieblichen Unterricht.

In der praktischen Ausbildung werden dir beispielsweise folgende Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation und Organisation
- Qualitätsmanagement und Kundenorientierung
- Liegenschaftskataster und Grundbuch
- Bauordnung, Bodenordnung und Grundstückswertermittlung
- Durchführen von technischen Vermessungen
- Berufsbezogene Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Normen und Standards
- Grundlagen der Geoinformationstechnologie
- Erfassen und Beschaffen von Daten
- Bearbeiten, Qualifizieren und Visualisieren von Daten
- Interpretieren, Zusammenführen, Verknüpfen und Auswerten von Daten
- Vermessungstechnische Methodik
- Durchführen von Vermessungstechnischen Berechnungen
- Anwenden von Informations- und Kommunikationssystemen der Geoinformationstechnologie
- Visualisieren von Geodaten

Darüber hinaus nimmst du an überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) teil. Die Kosten für diese Lehrgänge übernehmen wir für dich.

Weitere Informationen zum Ablauf und zu Inhalten der Ausbildung findest du im Ausbildungsrahmenplan (www.gesetze-im-internet.de/geoitausbv).

Prüfungen

Zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt. Am Ende der Ausbildung gibt es eine theoretische und praktische Prüfung vor den zuständigen Prüfungsgremien.

Wir unterstützen dich auch hierbei: Vor den jeweiligen Prüfungen bieten wir dir Prüfungsvorbereitungen an und gewähren dir Prüfungsurlaub, damit du optimal gerüstet bist.

Bewerbungsinformationen

Bewerbungen nehmen wir gut ein Jahr vor Ausbildungsbeginn entgegen. Ob und wie du dich derzeit bewerben kannst, erfährst du unter Stellenangebote (www.StadtFrankfurtJobs.de).